

Neuer Service für WEB.DE und GMX Nutzer – Briefankündigung im Postfach

Teaser

WEB.DE und GMX bauen ihre Services konstant aus, um das Nutzererlebnis zu verbessern. Deshalb kooperieren die beiden FreeMail-Anbieter mit der Deutschen Post und bieten ab Sommer dieses Jahres die „Briefankündigung“ an: Die Umschläge werden fotografiert und auf Wunsch ins E-Mail-Postfach gesendet. Damit werden die Teilnehmer bereits über Sendungen informiert, bevor sie physisch zugestellt werden.

Text

Heute schon wissen, was morgen im Briefkasten ist? Ein neuer Service der von United Internet Media (UIM) vermarkteten FreeMail-Portale WEB.DE und GMX in Kooperation mit der Deutschen Post macht es möglich: die Briefankündigung per E-Mail. Durch die Zusammenarbeit können sich die User vorab über die Zustellung ihrer Briefe benachrichtigen lassen, bevor diese in den Hausbriefkasten zugestellt werden. Dabei werden die Umschläge bei der Sortierung der Briefe fotografiert und auf Wunsch der Nutzer per E-Mail ins eigene WEB.DE oder GMX Postfach gesendet. Dies erfolgt auf dem gesamten Transportweg unter Einhaltung der deutschen Datenschutz- und Sicherheitsstandards durch DSGVO-konforme Verarbeitung und Speicherung der erhobenen Daten sowie SSL-Verschlüsselung über abgesicherte IT-Systeme in deutschen Rechenzentren.

„Der Service ist ein wegweisender Schritt, um E-Mail und Brief-Verkehr in einem Postfach zusammen zu führen, was vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung der Kommunikation sehr wichtig ist“, sagt Jan Oetjen, Geschäftsführer von WEB.DE und GMX. Ab Sommer 2020 steht die „Briefankündigung“ allen 34 Millionen E-Mail-Nutzern von WEB.DE und GMX zur Verfügung und ist für Privatkunden der Deutschen Post kostenlos.

Anmeldung im WEB.DE oder GMX Postfach

Nach der expliziten Einwilligung des Nutzers zur Aktivierung des neuen Service, kann er sich direkt über sein WEB.DE oder GMX Postfach für die Briefankündigung anmelden. Um sicherzustellen, dass die Briefankündigung ausschließlich dem berechtigten Empfänger zugestellt wird, hinterlegt der Nutzer seinen vollständigen Namen und seine Postanschrift im E-Mail-Konto. Anschließend erhält er einen Brief der Deutschen Post mit einer TAN-Nummer, die er auf einer im Brief genannten Internetseite eingeben muss. Oder er scannt den im Brief enthaltenen QR-Code mit seinem Smartphone. Danach ist die Registrierung abgeschlossen.

Praxistauglichkeit im Nutzertest bewiesen

Im vergangenen Jahr erzielte der neue Service im Praxistest hervorragende Ergebnisse. 500 Nutzer des E-Mail-Portals GMX erhielten bereits 2019 die Briefankündigung in ihrem Postfach. Dabei öffneten die Tester mehr als 90 Prozent der zugestellten E-Mails. 82 Prozent der Teilnehmer bewerteten den Service positiv und rund 45 Prozent würden die Briefankündigung Freunden und Bekannten weiterempfehlen. „Diese Ergebnisse bestärken uns in der Überzeugung, dass die digitale Briefankündigung ein spannendes Produkt für den breiten Markt ist“, sagt Jan Oetjen.

Ausbau des Service im kommenden Jahr geplant

Während bei der Briefankündigung nur die Umschläge im Posteingang landen und über kommende Briefe und Postkarten informieren, sollen 2021 auch die Briefinhalte selbst per verschlüsselter E-Mail sicher zugesandt werden. Damit lassen sich eingehende Briefe dann am PC oder auf dem Smartphone lesen, bevor sie zugestellt werden.